© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

GRIMMBERGER, Eckhard & RUDLOFF, Klaus, unter Mitarbeit von KERN, Christian (2009). Atlas der Säugetiere Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. Natur und Tier Verlag, Münster. 496 S., 437 Karten, 1094 Abbildungen. ISBN 978-3-86659-090-8. Preis 98,00 €.

Auf dieses Werk haben Insider schon lange gewartet. Der Ehrgeiz, alle Säugetierarten Europas, Nordafrikas und Vorderasiens in farbigen Lebendfotos zu dokumentieren, führte die beiden Verfasser schon seit vielen Jahren in zahlreiche Länder Europas, Nordafrikas und Asiens. Eckhard Grimmberger hat seine fotografische Meisterschaft bereits früher mit einem Buch über die Fledermäuse Europas (SCHOBER & GRIMMBERGER 1998), das in vier Sprachen übersetzt wurde, unter Beweis gestellt. Klaus Rudloff hat als Kurator im Tierpark Berlin Zugang zu vielen seltenen Säugetieren gehabt und diese im Foto dokumentiert. Was nicht durch eigene Tätigkeit im Foto zu bekommen war, ergänzten viele Zoologen aus der ganzen Welt.

Das vorliegende Buch erweitert den geografischen Rahmen über Europa hinaus und schließt die nordafrikanischen Länder von Marokko bis Ägypten und die vorderasiatischen Länder von Jordanien bis Aserbaidschan ein. Möglich wurde dies auch durch das taxonomische Referenzwerk „Mammal Species of the World" (WILSON & REEDER 2005), das einen leichten Zugang zur Nomenklatur und Verbreitung aller Säugetierarten erlaubt. Im Fahrtwind dieses Werkes sprossen seit 2005 etliche Säugetierführer aus dem Boden, von denen der vorliegende einer der originellsten ist.

Das Buch beginnt mit einleitenden Kapiteln (Einführung, Prinzipien der zoologischen Systematik, Die Welt der Säugetiere, Säugetierschutz, Zur Benutzung des Buches), die für Laien verständlich sind, aber auch Studenten der Zoologie noch genügend Stoff vermitteln könnten. Den Hauptteil des Buches bilden mit über 400 Seiten Artkapitel von mehr als 400 Säugetierarten, die der Systematik der bereits genannten Weltliste von Wilson & Reeder folgen. Jedes Artkapitel enthält neben dem wissenschaftlichen Namen einen Trivialnamen in deutscher, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache, eine kurze Beschreibung des Tieres, sodann Angaben zu Verbreitung, Lebensraum und Lebensweise, Schutzstatus und weiterführender Literatur, begleitet von einer farbigen Verbreitungskarte und einem oder mehreren Farbfotos. Diese Fotos sind durchweg von hoher Qualität und bilden einen Schatz, wie er bisher in dieser Art nicht verfügbar war. Viele seltene Säugetierarten sieht der Leser hier zum ersten Mal, so z. B. *Meriones grandis, Gerbillis hoogstraali, Mesocricetus raddei, Microtus anatolicus* und andere. Die Vielfalt der Nagetiere wird erst durch Lebendaufnahmen richtig erfahrbar. Die Schönheit und Vielfalt der Pferdespringer, Springmäuse, Rennmäuse, Hamster oder Blindmäuse ist überwältigend. Das gilt aber auch für die anderen Gruppen, seien es Igel, Spitzmäuse, Maulwürfe, Fledermäuse, Hasenartige, Huftiere, oder Karnivoren, je nach Vorliebe. Im Buch nicht berücksichtigt sind die Walartigen.

Originell sind auch die Anhänge, die die Feldbestimmung erleichtern sollen. Sie zeigen Schwänze von Springnagern und Rennmäusen, Hinterfuß-Sohlenschwielen von Nagetieren, Zahn- und Schädelmerkmale von einigen Kleinsäugern, sowie die Spiegel von Hirschen. Alle Anhänge zeigen Detailansichten in Farbfotos. Ein Literaturverzeichnis und ein Register beschließen diesen wunderbaren Atlas, der uneingeschränkt empfohlen werden kann. Das Buch ist für ein breites Leserpublikum von Interesse, und auch der Spezialist wird Bilder und Informationen finden, die für ihn neu sind. Eine Ausgabe in englischer Sprache würde den Leserkreis noch um ein vielfaches erweitern.

SCHOBER, W. & GRIMMBERGER, E. (1998): Die Fledermäuse Europas. 2. Auflage. Ulmer, Stuttgart.

WILSON, D. E. & REEDER, D. M., eds. (2005), Mammal species of the world: A taxonomic and geographic reference. Third edition, 2 volumes. The Johns Hopkins University, Baltimore.

Rainer HUTTERER
Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische Beiträge.

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): Hutterer Rainer

Artikel/Article: Buchbesprechung 209